



Hagener TV „Jahn“ 1884 e.V. Vereinschronik

- 1884** Gründung im Gartenlokal „Höfers Garten“ in der Wilhelmstr. (Märkischer Ring) von ehemaligen Mitgliedern der Wehringhauser Turnerschaft.
1. Vorsitzender wird Bernhard Ziegenhagen.
- 1888** Eintritt als dritter Hagener Verein in den Märkischen Turngau.
- 1891** „Jahn“ stellt die erste Sanitätskolonne Hagens. Ausbildung durch Geheimrat Schaberg.
- 1896** Organisation des 13. Märkischen Gauturnens durch die drei einzigen Hagener Vereine in der Deutschen Turnerschaft. Damaliger Vorsitzender Peter Bettermann.
- Jugend-Vereinskampf der Hagener Vereine in „Höfers Garten“.
- 1898** Beim Bezirks-Wettturnen in Breckerfeld erzielt „Jahn“ acht Preise; auf dem Schulbergfest in Hattingen wird „Jahn“ mit sechs Preisen ausgezeichnet.
- Folgende „Jahn“-Turner erhalten auf dem Gauturnfest in Witten einen Kranz:
Eduard Behle, Alfred Bettermann, Karl Erfurt, Wilhelm Korn und Rudolf Zöllner.
- 1900** Teilnahme am 28. Unterhaltungsabend der Hagener Volksabende am 4. März im Weidenhof mit Keulenschwingen, Reck- und Barrenturnen sowie an einem Burenreigen in Nationaltracht mit Gefechtsszenen und Salven.
- Karl Erfurt wird Sieger beim Wettturnen des II. Bezirks des Märkischen Turngaus.
- 1907** Vierter Platz in der ersten Abteilung der Gruppe A beim dritten Kreisturnfest des Turnkreises 8a der Deutschen Turnerschaft in Bielefeld.
- 1908** Teilnahme am Deutschen Turnfest in Frankfurt unter Leitung von Emil Hatzfeld.
- 1909** Einweihung des „Jahn“-Sportplatzes auf dem Goldberg
- 1910** Turn- und Spielfest des TV „Jahn“ am 31. Juli auf dem Goldbergspielplatz mit 150 Turnern.
- 1920** Gründung einer Ringer-Abteilung.
- 1921** Beim Deutschen Turnfest in Hannover erzielt „Jahn“ sieben Kränze im Zwölfkampf.



Hagener TV „Jahn“ 1884 e.V. Vereinschronik

- 1922** Gründung einer Handball-Abteilung.
- 1923** Die ersten Turnvergleichswettkämpfe gegen Lüdenscheid finden statt.
- 1923** Vierter Platz im Feldhandball in der Meisterklasse Westfalen 8a, Märkischer Gau.
- 1924** Teilnahme am Kreisturnfest Westfalen-Lippe im August als bisher größtes Turnfest in Hagen.

Gründung einer Alters-Turnriege.
- 1925** Veranstaltung eines Werbe- und Volksunterhaltungsabends am 8. März in der Hagener Stadthalle.
- 1926** Am 26. Oktober ebenfalls ein Werbe- und Schauturnen in der Stadthalle unter besonderer Erwähnung der Vorturnerschaft des TV „Jahn“:

Eugen Grothe (Teilnehmer der so genannten „Finnlandriege“), Fritz Heintzen, Loui Laudon, Willi Markert sen. und jun., Albert und Paul Trappmann, Heinz Wünnenberg, und Erich Brocksieper

Leni Feisel (Weyer), Toni und Elly Kramer, Else Niggemann (Schaake), Hertha Schelberger, Leni und Milly Vollbracht und Elisabeth Schmidt (Heintzen)
- 1928** Erstes Handballspiel auf dem durch Eigeninitiative fertig gestellten Goldbergplatz.
- 1929** Gründung einer Fußball-Abteilung aus dem Oberhagener Fußballclub und dem Rasenspielverein durch Hermann Schlug.
- 1933** Dritter Platz im Feldhandball in der Meisterklasse Westfalen.
- 1950** Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg unter maßgeblicher Beteiligung von Emil Hatzfeld.
- 1951** Bei der ersten Generalversammlung am 7. April bei „Eicker am Markt“ wird Walter Sander zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Erste Erfolge stellen sich auf dem Bezirksturnfest in Rummenohl ein.
- 1953** Emil Feisel, Loui Laudon, Else Schaake und Walter Schelberger erhalten beim Deutschen Turnfest in Hamburg den Eichenkranz.
- 1954** Teilnahme am Westfälischen Bundesturnfest mit 15.000 Aktiven in Hagen.



Hagener TV „Jahn“ 1884 e.V. Vereinschronik

- 1958** Ernst Blankennagel wird 1. Vorsitzender.
- 1959** 75-Jahr-Feier in der Wartburg.
- Ausrichtung des Gauturnfestes des Märkischen Turngaus zusammen mit dem TSV „Fichte“ Hagen.
- 1962** Eleonore Spott wird Dritte bei den Deutschen Meisterschaften im „Jahn“-Neunkampf am 1. und 2. September in Bremerhaven.
- Wiederaufbau der Handball-Abteilung unter Federführung von Rolf Mühlemeister, Josef Jochheim und Werner Langmann.
- Gründung einer Faustball-Abteilung; Schließung im gleichen Jahr
- 1963** Teilnahme am Deutschen Turnfest in Essen.
- Gründung einer Basketball-Abteilung durch Rolf Mühlemeister.
- 1964** 80-Jahr-Feier in der Wartburg.
- Meister der 3. Kreisklasse im Großfeld-Handball
- Aufstieg der 1. Mannschaft in die Basketball-Bezirksliga.
- Kreismeister und Pokalsieger der B-Jugend sowie Kreismeister und Westdeutscher Vizemeister der C-Jugend im Basketball.
- 1965** Übergang vom Damen-Leistungsturnen unter Oberturnwart Fritz Heintzen zur Gymnastik unter Leitung von Sigrid Kroll.
- Fritz Heintzen wird Ehrenvorsitzender.
- Südwestfalenmeisterschaft der B-Jugend im Hallenhandball.
- Kreismeister der A/B-Jugend im Großfeld-Handball.
- Westdeutsche Vize-Meisterschaft der Basketball-Schüler.
- 1966** Rolf Mühlemeister wird 1. Vorsitzender
- 1967** Am 15. Mai erhält Rolf Mühlemeister den Verbands-Ehrenbrief.



Hagener TV „Jahn“ 1884 e.V. Vereinschronik

Südwestfalenmeisterschaft der Schüler im Hallen-Handball.

Kreismeister der 2. Mannschaft in der 2. Basketball-Kreisklasse.

1972 50-jähriges Bestehen der Handball-Abteilung.

1975 Gründung einer Volleyball-Abteilung durch Wolfgang Petermann.

1976 Die 1. Mannschaft erreicht die höchste Hallenhandball-Klasse auf Kreisebene: die Hallenliga.

1978 Gründung einer Freizeitsport-Abteilung durch Wilfried Borchert.

Udo Schelberger wird 1. Vorsitzender, Hans-Werner Bankstahl 2. Vorsitzender.

1979 Auflösung der Basketball-Abteilung.

1980 Verleihung der Ehrenplakette des Regierungspräsidenten am 17. Oktober an Fritz Heintzen, Ehrenvorsitzender und seit 1919 im TV „Jahn“ Hagen.

1983 Gründung einer Mutter-und-Kind-Abteilung durch Rosemarie Aßmann.

Gewinner des Wanderpokals beim 5. Hagener Freiluft-Volleyball-Turnier im Hasper Kettelbach.

1983 Wasserversorgung der Kleingartenanlage.

1984 Ernennung Rolf Mühlemeisters zum Ehrenvorsitzenden.

Aufstieg in die A-Klasse, der stärksten Mixed-Staffel der Stadtliga Hagen im Volleyball.

1984 100-Jahr-Feier des TV „Jahn“ Hagen mit abschließendem Festball im Vereinshaus St. Michael.

1985 Hans-Ferdinand Müller wird 1. Vorsitzender.
Tennisplätze oder weiterer Ausbau der Kleinspielfelder sowie Errichtung eines Vereinsheimes auf dem Jahnplatz stehen im Vordergrund.

1985 Gründung der Badminton-Abteilung; Abteilungsleiter ist Peter Ehrmann.

1986 Stromversorgung der Kleingartenanlage.



Hagener TV „Jahn“ 1884 e.V. Vereinschronik

- 1987** Die Stadt Hagen überlässt dem Verein zur Pacht die am Eigentum grenzende Freifläche mit dem Steinhaus.
- Nachträgliche Verleihung der Ehrenplakette des Bundespräsidenten zum 100-jährigen Bestehen.
- 1987** Der Verein hat erstmals 321 Mitglieder.
- 1988** Die Handball-Abteilung geht eine Spielgemeinschaft mit DJK SG Hagen ein.
- Errichtung des Vereinsheimes auf dem Jahnplatz .
- 1992** Am 11.01.1992 stellt der Kassenwart Klaus-Hermann Heintzen einen Misstrauensantrag gegen den 1. Vorsitzenden Hansferdinand Müller wegen schwerer Verstöße gegen die Vereinsinteressen.
- Die Jahreshauptversammlung mit 84 (!) stimmberechtigten Mitgliedern bestätigte am 24.01.1992 den Misstrauensantrag und die Abwahl des 1. Vorsitzenden ohne Entlastung.
- Kommissarischer Vorsitzender Horst Dieter Hempfling.
- 1992** Erstmals findet auf dem Jahnplatz ein Osterfeuer statt.
- 1993** Horst-Dieter Hempfling wird ordnungsgemäß 1. Vorsitzender.
- 1993** Lothar Lascheit fungiert als 2. Vorsitzender.
- Errichtung eines festen Bierstandes und einer Pergola auf dem Jahnplatz.
- 1994** Der langjährige 2. Vorsitzende Hans-Werner Bankstahl verstirbt plötzlich und unerwartet am 02.01.1994.
- Das erste Hobby-Fußballturnier zum Gedenken an Hans-Werner Bankstahl findet auf dem Jahnplatz statt.
- 1995** Kassenwart Klaus-Hermann Heintzen erhält von Klaus Söhnchen einen PC zwecks Erleichterung der Vereinsarbeit. Mitglieder- und Beitragsverwaltung durch ein entsprechendes Vereinsprogramm der Sparkasse.
- Die neue, überarbeitete Vereinssatzung tritt in Kraft.
- Die Vereinszeitschrift „Jahn-Aktuell“ erscheint erstmalig; vierteljährliche Ausgabe.



Hagener TV „Jahn“ 1884 e.V. Vereinschronik

Norbert Lowitz wird 2. Vorsitzender.

- 1997** 75-jähriges Bestehen der Handball-Abteilung.
- 1998** Wechsel des Vereinslokals vom „Stammtisch“ zur „Rauhen Schwarte“
- 1999** Auflösung der Handballspielgemeinschaft auf Wunsch von DJK SG Hagen
Gespielt wird wieder unter TV Jahn Hagen.
- 2000** Auflösung der Badminton-Abteilung.
- Neues Vereinslokal: „Altfeld“ am Markt.
- Das Herbstfest findet erstmalig statt im Bunker an der Bergstraße bei den Sportschützen Mittelstadt.
- 2001** Gründung einer weiblichen Handball-Jugendmannschaft unter Leitung von Manfred Baumüller und Christof Schelberger.
- 2002** Horst-Dieter Hempfling legt sein Amt als 1. Vorsitzender aus gesundheitlichen Gründen nieder. Norbert Lowitz übernimmt dieses Amt kommissarisch.
- Manfred Baumüller wird 2. Vorsitzender.
- Besondere Ehrung von Klaus-Hermann Heintzen für 25-jährige Vorstandsarbeit als Kassenwart.
- 80-jähriges Bestehen der Handball-Abteilung.
- 2003** Horst-Dieter Hempfling übernimmt wieder das Amt des 1. Vorsitzenden.
- 2004** Einrichtung einer Homepage: www.jahn-hagen.de.
- 2005** Der 1. Vorsitzende Horst-Dieter Hempfling verstirbt plötzlich und unerwartet am 27.03.2005.
- Klaus-Hermann Heintzen übernimmt dieses Amt kommissarisch.
- Neues Vereinslokal: „Mäckingerbach“ in der Selbecke.
- 2006** Einführung einer Nordic-Walking-Gruppe.



Hagener TV „Jahn“ 1884 e.V. Vereinschronik

- 2007** Auf der ordentlichen Jahreshauptversammlung werden Klaus-H. Heintzen zum 1. Vorsitzenden und Uwe Bruns zum 2. Vorsitzenden gewählt.
- 2007** Unter Federführung von Stefan Rehrmann startet eine neu formierte Handball-Seniorenmannschaft in die Saison 2007/2008 und zwar zusammen mit der zweiten Mannschaft in der 3. Kreisklasse. Ziel: Aufstieg über die 2. Kreisklasse in die 1. Kreisklasse.
- Erstmalig in der Vereinsgeschichte wird auf ein Vereinslokal verzichtet.
- 2008** Handball-Kreismeisterschaft der weiblichen A-Jugend. Aufstieg der 1. Senioren-Mannschaft in die 2. Handball-Kreisklasse.
- 2009** Der Hagener TV „Jahn“ 1884 e.V. begeht sein 125-jähriges Vereinsjubiläum.
- Die Freizeit-Abteilung besteht seit 30 Jahren
- Der „Jahn“-Sportplatz besteht seit 100 Jahren.
- Am 18. Januar 2009 verstirbt der langjährige Vorsitzende und Ehrenvorsitzende Rolf Mühlemeister im Alter von 80 Jahren (geb. 19.06.1928).
- Der Jubiläumsabend findet mit einer Beteiligung von 120 Personen im Vereinsheim der Sportschützen Mittelstadt am 15. August statt.